

Weinbachtal gerät in Bredouille

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Spitzenreiter unterliegt gestern bei einem potenziellen Abstiegs-kandidaten

Die SG Weinbachtal hat bei der vom Abstieg gefährdeten SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 eine überraschende 1:3-Niederlage kassiert.

Limburg-Weilburg. Nutznießer der Weinbachtaler Niederlage ist vor allen Dingen der SV Rot-Weiß Hadamar 2, der sich nach seinem 6:0 gegen die SG Kubach/Edelsberg bis auf einen Punkt an den Spitzenreiter heran geschlichen hat. Der VfL Eschhofen hat noch eine Chance, sich zwischen das Führungsduo zu mischen. Die Elf von Frank Wissenbach hat beim VfR Niedertiefenbach 3:1 gewonnen. Das Ziel „Aufstieg“ scheint für den RSV Würges trotz des 5:0 gegen die SG Ahlbach/Oberweyer in weite Ferne gerückt zu sein. Neun Punkte auf den Tabellenzweiten Hadamar, das sind schon Welten. Mit dem Abstieg abfinden muss sich wahrscheinlich die SG Kubach/Edelsberg.

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – SG Weinbachtal 3:1 (1:0). Die Gastgeber begannen sehr zielstrebig und kombinierten ansehnlich über die Außenstürmer. Der Tabellenführer kam nicht richtig ins Spiel und musste gegen eine sehr aggressiv agierende Heimelf dagehalten. Zahlbares sprang zwar in der ersten halben Stunde nicht heraus, allerdings sollte die Überlegenheit bald auch auf der Anzeigetafel zu sehen sein: In der 33. Minute spielte Patrick Störzel einen tollen öffnenden Pass auf Robin Scholl, der von der rechten Seite flankte und Bastian Ortseifen bediente, der locker einschob. Weinbachtal konnte spielerisch nicht glänzen und schleppte sich in die Halbzeit. In den ersten Minuten nach der Pause hatte man zunächst den Eindruck, dass die Gäste nun Ernst machen wollten. Dies entpuppte sich jedoch nur als kurzes Strohfeuer und die Gastgeber fanden wieder in die Spur. Gerade als die Partie etwas an Zug verlor und die Kräfte auf beiden Seiten merklich nachließen, setzte sich der eingewechselte Florian Traudt wunderbar in der gegnerischen Hälfte durch und konnte nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Florian Schick sicher und mit viel Power (70.). Den Schwung der vermeintlichen Entscheidung nahmen die vom Abstieg bedrohten Hausherrn noch einmal auf und sie ließen nicht locker. Bastian Ortseifen krönte seine engagierte Leistung fünf Minuten vor Schluss mit



Florian Gross von SV Rot-Weiß Hadamar und Niklas Hergenbahn von der SG Kirberg/Ohren (links) feierten hohe Siege mit ihren Teams. Foto: Bude

dem zweiten Treffer, als er schon in die Gasse geschickt wurde und sicher ins kurze Eck einschob (85.). Weinbachtal war geschlagen, ließ es sich aber nicht nehmen durch André Schmidt den Ehrentreffer und den Schlusspunkt der Begegnung zu setzen (90.).

SG Hausen/Fussingen/Lahr: H. Schick, Otto, Kurzweil, Störzel, M. Eisenkopf, Scholl, Krahl, J. Eisenkopf, Kugler, F. Schick, Ortseifen; (Traudt, Becker, Ch. Wagner) – **SG Weinbachtal:** Kaune, Holder, Caspari, Zwickowics, Hardt, Weide, Burger, Zeibig, Schmidt, L. Seibel, D. Seibel; (Abel, Schlothauer) – **SR:** Lenz – **Tore:** 1:0 und 3:0 Bastian Ortseifen (33., 85.), 2:0 Florian Schick (70., Foulelfmeter), 3:1 André Schmidt (90.) – **Zuschauer:** 80.

SC Offheim – SG Hintermeilingen/Ellar 1:2 (0:1). Das gibt es öfter auf Fußballplätzen. Die eine Mannschaft spielt, die andere gewinnt. Offheim hätte in der 6. und 18. Minute durch zwei hundertprozentige Chancen durch Marius Meurer lo-

cker in Führung gehen müssen. Die Gäste überlisteten die Hausherrn durch Jens Opper in der 23. Minute kalt erwischt. Nach Freistoß von Steffen Borbonus musste Opper nur noch den Fuß hinhalten. Weiter ging es in dem einseitigen Spiel, doch Offheim gelang einfach nichts. David Schlitt setzte einen Foulelfmeter an die Latte und Subasi versiehte eine weitere Chance. Der hochverdiente Ausgleich fiel in der 48. Minute Freistoß durch Adrian Schenk. Erik Böcher gelang mit der zweiten Möglichkeit der Gäste per Freistoß in der 55. Minute die erneute Führung. Offheim war nicht in der Lage, das Spiel zu drehen. Die Gäste waren sicherlich der glückliche Sieger, in dem Offheim das Spiel bestimmt hatte.

Offheim: Ibel, Müller, M. Simon, Schenk, Hoffmann, Subasi, Matondo (56. S. Simon), Leber, Meurer, Schlitt, Heidenreich – **Hintermeilingen/Ellar:** Eich, Badl, Weimar, F. Sehr, Rudolph, Böcher (86. Me-

rer), B. Sehr, Heep, Borbonus, Opper (60. Hen), Andres (70. Dickopf) – **SR:** Klem (Hattersheim) – **Tore:** 0:1 Opper (23.), 1:1 Schenk (48.), 1:2 Böcher (55.) – **Zuschauer:** 80.

VfR Niedertiefenbach – VfL Eschhofen 1:3 (0:2). Der VfR versuchte es gegen die spielstarken Gäste aus einer verstärkten Defensive. Dem machte Silakhori bereits früh einen Strich durch die Rechnung, als er den Ball vom linken Strafraum zum 0:1 ins Netz schlenzte. Eschhofen dominierte die Partie, hatte aber Glück, als nach einem Foul von Zell an Reichardt im Strafraum die Pfeife des Unparteiischen stumm blieb. Weber erhöhte nach einer knappen halben Stunde auf 0:2, als der Versuch einer Abseitsfalle der heimischen Defensive scheiterte. Der gleiche Spieler hämmerte nach dem Wechsel einen Freistoß aus halb-rechter Position unhalbar in den Kiebel. Nur drei Minuten später musste Grasso nach seiner zweiten gelben Karte das Feld verlassen. Im Gefühl des jetzt sicheren Sieges schalteten die Gäste etwas zurück und der VfR fand immer besser in die Partie. Als Schoth im Strafraum zu Fall gebracht wurde verwandelte Helmut Sarges vom Elfmeterpunkt sicher zum 1:3. Die Einheimischen versuchten noch einmal heranzukommen, doch mehr als eine Möglichkeit von Haubrich, der an Torhüter Schmitt scheiterte sprang nicht mehr heraus. Am Ende brachte Eschhofen den verdienten Sieg souverän über die Zeit.

Niedertiefenbach: Brühl, Jeuck, Grasso, Lanois, Heymann (44. Müller), Steigerwald, Reichardt, Speth, Schoth, Haubrich, Sarges – **Eschhofen:** Schmitt, Glaubien, Biehl, Weyl, Zell, Michel, Weber, Voss, Silkhori (71. Krmeck), Leulek, Subasi (71. Michel) – **SR:** Christian Schuster (Schöfengrund) – **Tore:** 0:1 Said Silakhori (9.) 0:2 Luca Weber (27.) 0:3 Luca Weber (59.) 1:3 Helmut Sarges (77. Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 100.

SV Hadamar 2 – SG Kubach/Edelsberg 6:0 (4:0). Die SG konnte sich bei Torwart S. Auth und der teilweise umständlichen Spielerei des SVH zumindest in der zweiten Halbzeit bedanken, dass nicht noch mehr Tore fielen. Die SG hatte keine einzige wirklich gute Torchance und fand in der Offensive so gut wie nicht statt. TW D. Steffen brachte daher einen geruhsamen Nachmittag. In dieser Form wird es die SG schwer haben, noch mal das Tabellenende zu verlassen und der SVH muss, um vorne mit dabei bleiben zu können, seine Torchancen noch konsequenter nutzen, darf das klein-klein vor dem gegnerischen Tor nicht übertreiben und sollte manchmal zielstrebig den

Abschluss suchen. Bereits in der 4. Minute kam der SVH nach grobem Abwehrfehler durch F. Mendes zum 1:0, dem J. Philipps mit einem Handelfmeter (12.) das 2:0 folgen ließ. Das 3:0 entsprang einer feinen Einzelleistung von F. Horz, der sich durch die Abwehr spielte und überlegt einschob. Beim 4:0 wurde Mendes als Vollstrecker über Horz und genialem Pass von Tsoibanidis frei gespielt und traf aus 13 Metern hoch in den Winkel. Nachwuchsspieler Schierloh fügte sich nach seiner Einwechslung gut ins Mannschaftsgefüge ein und belohnte sich selbst nach Pass von Kunz mit dem 5:0 in der 67. Minute, ehe er nochmals entscheidend ins Geschehen eingriff, den Ball eroberte, zu Mendes passte und der zum 6:0-Endstand einschob.

SV Hadamar: D. Steffen, D. Tsoibanidis (42. A. Kunz), J. Philipps (55. S. Troschi), A. Kaiser, S. Bajrami (62. J. Schierloh), D. Al Saad, T. Hombeuel, A. Nolle, F. Horz, F. Mendes, F. Gross – **SG Kubach/Edelsberg:** S. Auth, P. Mielke (60. M. Herr), S. Krämer, O. Jakobi, G. Lottermann, R. Bach, C. Kopp, S. Issleib, M. Kiefer, A. Müller (27. D. Zuber), F. Yildirim – **SR:** C. Sehr (Dornburg) – **Tore:** 1:0 F. Mendes (4.), 2:0 J. Philipps (12.), 3:0 F. Horz (15.), 4:0 F. Mendes (24.), 5:0 J. Schierloh (67.), 6:0 F. Mendes (80.) – **Zuschauer:** 120.

RSV Würges – SG Ahlbach/Oberweyer 5:0 (1:0). Die SG begann giftig und versteckte sich nicht, der RSV brauchte seine Zeit, um sich darauf einzustellen. Trotzdem gelang mit der ersten Chance die Führung, als Andy Großmann sich im 16er einen verlorenen Ball wieder erkämpfte und zum 1:0 traf. Mitte der ersten Hälfte übernahm der RSV langsam die Kontrolle, die Gäste blieben durch Konter gefährlich, erspielten sich aber keine zwingenden Torchancen, so dass es mit der knappen Führung in die Halbzeit ging. Kurz nach Wiederanpfiff verwertete Heiko Brands die Hereingabe von Andy Großmann zum 2:0. Als sich Gästetorwart Naumann in der 57. Minute wegen Meckerns die Gelb-Rote Karte abholte, gab sich die SG auf und der RSV konnte durch Heiko Brands, Nikolai Ullmann und Ibrahim Celik das Ergebnis noch in die Höhe schrauben.

RSV Würges: Ibel, Vogl, Diehl, Liguori, Celik, Brands, Szekeley, M. Großmann, Ullmann, Kazerooni, A. Großmann (Rock, Zwiener, Wagner) – **SG Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, Bauch, Schönborn, Helling, Pötz, J. Chaparro, Betz, M. Chaparro, Reitz, Schäfer, Ludwig; (Calamusa, Pabst) – **Tore:** 1:0 A. Großmann (9.), 2:0 Brands (54.), 3:0 Brands (75.), Ullmann (78.), Celik (87.)

SG Kirberg/Ohren – WGB Weilburg 4:0 (2:0). In den ersten 25 Minuten gab es nichts Wesentliches zu erwähnen. Die Einheimischen hat-

ten leichtes Übergewicht, konnten aber kein Kapital daraus schlagen. In der 27. Minute wurde Sören Hergenbahn alleine vor dem Tor gefoult und Recep Yucel versenkte den Elfmeter zum 1:0. Wenig später kombinierten Robin Butzbach und Recep Yucel mustergültig und Butzbach erhöhte auf 2:0. Das fällige 3:0 vergab dann Sören Hergenbahn frei stehend vor dem leeren Tor. Mit 2:0 ging es in die Pause. Nach der Pause das gleiche Spiel wie in der ersten Halbzeit, jedoch waren die Gäste nun stärker, aber nach wie vor ungefährlich. In den letzten 10 Minuten erhöhte die SG den Druck und Lukas Reusch vollstreckte nach einem Doppelpass mit Max Gärtner zum 3:0. Das Sahnehäubchen war das 4:0 durch Robin Butzbach, der nach Flanke von Yucel per Kopfball vollstreckte. In dem fairen Spiel war Schiedsrichter Barthelmes stets Herr der Lage.

Kirberg/Ohren: Gärtner, Bradatsch, Polak, N. Hergenbahn, Babatz, Dylon, Spaniel, Butzbach, S. Hergenbahn, Reusch, Yucel; (Hilt, Deusser, Neuber, Clemenz) – **SR:** Tobias Barthelmes (Elz) – **Tore:** 1:0 Recep Yucel (27., Foulelfmeter), 2:0 Robin Butzbach (30.), 3:0 Lukas Reusch (85.), 4:0 Robin Butzbach (89.) – **Zuschauer:** 50.

SG Selters – SV Mengerskirchen 3:1 (2:0). Die Heimelf war die überlegene Mannschaft und hatte so wohl in der 12. als auch in der 18. Minute durch Kremer und Blazquez gute Einschussmöglichkeiten. Die dickste Chance allerdings hatten die Gäste, als Dennis Habel frei stehend am Selters Torhüter Bulduk scheiterte (23.). In der Endphase des ersten Durchgangs gelang Jacob Kremer mit einem Doppelschlag die beruhigende Halbzeitführung von 2:0. Auch im zweiten Spielschnitt gab der Gastgeber den Ton an, ohne jedoch zu überzeugen. Zwar kamen die Gäste durch Kevin Kühmichel nach Zuspil von Manuel Sahm noch einmal auf 1:2 heran, allerdings stand die heimische Defensive in der Folgezeit sicher. Lediglich bei einem Schuss von Sahm, den James Johnson in höchster Not klären konnte, wurde es noch einmal brenzlig. Als der SVM in der Schlussphase letztlich alles auf eine Karte setzte, markierte Carlo Schott mit einem abgefälschten Schuss den Endstand.

Selters: Bulduk, Kremer, Johnson, Wenz, Schott, Blazquez, Bartels, Gotthardt, Roos, Schwarz, S. Stähler (Bieker, M. Stähler) – **Mengerskirchen:** Oester, Gerhardt-Klein, Klebach, Schätzle, Schäfer, Sahm, Kühmichel, Busch, Müller, Schermüller, Habel (Dos, Dorth, Walter) – **SR:** Braun (Butzbach) – **Tore:** 1:0, 2:0 Jacob Kremer (40., 44.), 2:1 Kevin Kühmichel (55.), 3:1 Carlo Schott (88.) – **Zuschauer:** 100.

Hasselbacher schießt TuS an die Spitze

Limburg-Weilburg. Mit seinem Treffer in der Nachspielzeit zum 3:1-Endstand sorgte Hasselbacher im Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg zwischen der TuS Lindenhofen und dem SV Wolfenhausen für eine Wachablösung an der Tabellenspitze. Lindenhofen führt jetzt mit einem Punkt vor dem alten Spitzenreiter aus Wolfenhausen. Im Abstiegskampf gelang Weinbachtal 2 ein wichtiger 5:3-Erfolg gegen den FSV Würges.

FUSSBALL-KREISLIGA B

FC Dorndorf 2 – SG Nord 2:2 (2:1). In einer kampfbetonnen Partie fand die Heimelf zunächst nicht zu ihrem Spiel. Zwei Minuten nach der SG-Führung durch Stähler per Foulelfmeter köpft Keilwerth zum Ausgleich ein. Noch vor der Pause ließ sich Keilwerth eine Chance auf die Heimführung nicht entgehen und lochte einen Handelfmeter ein. Als sich die Gastgeber schon auf einen sicheren Sieg eingestellt hatten, gelang Haake unmittelbar vor dem Schlusspfiff der nicht unverdiente Ausgleich durch einen präzisen Distanzschuss. – **Tore:** 0:1 Stähler (26., Foulelfmeter), 1:1 Keilwerth (28.), 2:1 Keilwerth (36., Handelfmeter), 2:2 Haake (90.).

SC Offheim 2 – TuS Waldhausen 1:0 (0:0). Der Sportclub überzeigte von Beginn an spielerisch wie kämpferisch gegen eine sehr starke Gastelf, die vor allem im zweiten Teil der Partie ihre Akzente setzte. Nach einer torlosen ersten Hälfte markierte Klaus in der 47. Minute die verdiente SC-Führung. Im weiteren Verlauf gelang es der sehr konzentriert agierenden Offheimer Abwehr, den ständig gefährlichen Angriffen von Waldhausen standzuhalten. – **Tore:** 1:0 Klaus (47.).

SG Heringen/Mensfelden – VfL Eschhofen 2:0 (0:0). So richtig in Szene setzten konnte sich in einem ausgeglichenen Spiel keines der beiden Teams. Der Strafraum des VfL war für die SG eine rote Zone. Auf Chancen mussten die Zuschauer sehr lange warten. In der 83. Minute verlängerte Rasch einen Kopfball zum Siegtreffer der Gäste. – **Tore:** 0:1 Rasch (83.).

SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim – VfR 19 Limburg 1:3 (1:2). In einer insgesamt fairen Partie bestimmten die in allen Belangen überlegenen Gäste das Spielgeschehen. Die Heimelf fand nie richtig ins Spiel und musste bereits in der zehnten Minute den ersten Gegentreffer hinnehmen. In der 17. Minute markierte Burghardt den Ausgleich, doch noch vor der Pause sorgte erneut Voicu für die Gästeführung. Die Heimelf muss sich bei dem hervorragenden Keeper Kaiser bedanken, dass die Niederlage durch den Treffer von Ratiu nur 1:3 ausgefallen ist. – **Tore:** 0:1 Voicu (10.), 1:1 Burghardt (17.), 1:2 Voicu (35.), 1:3 Ratiu (75.). – **Reserv:** 2:0.

SG Weinbachtal 2 – FSV Würges 5:3 (2:1). Dieser Abstiegskampf wurde dem Namen gerecht. Beide Seiten lieferten sich einen großen Kampf und Kratzheller avancierte mit seinen Treffern zum Matchwinner. Der am Ende etwas glückliche Sieger musste zwei Platzverweise verkraften. Zunächst sah Grimm wegen Schiedsrichterbeleidigung Rot (50.), Trojak folgte in der 75. Minute wegen wiederholten Fouls. – **Tore:** 1:0 Kratzheller (11.), 2:0 Kratzheller (40.), 2:1 Keck (45., Eigentor), 3:1 Kratzheller (50.), 3:2 Ochs (65.), 4:2 Kratzheller (70.), 5:2 Stall (78.), 5:3 Witzorek (90.).

TuS Lindenhofenhausen – SV Wolfenhausen 3:1 (0:0). Im Spitzenspiel sahen die zahlreichen Zuschauer eine ausgeglichene Partie mit Chancen auf beiden Seiten, die jedoch nicht zwingend gefährlich waren. In der zweiten Halbzeit ging es heiß her und Wolfenhausen ging durch Lommel in der 55. Minute in Führung. Dies war offensichtlich ein regelrechter Weckruf für die TuS, die von diesem Zeitpunkt an den Druck erhöhte und in der 77. Minute durch einen Foulelfmeter den Ausgleich durch Becker schoss. Acht Minuten später legte Friedrich nach und drehte so das Spiel. Die Partie wurde jetzt zu einer regelrechten Zitterpartie. Wolfenhausen wollte unbedingt den Ausgleich und die Tabellenführung verteidigen. In der 88. Minute sah Basar (SVW) die Ampelkarte. In der Nachspielzeit machte Hasselbacher mit seinem Treffer zum 3:1 alles klar und sorgte somit für einen Wechsel an der Spitze. – **Tore:** 0:1 Lommel (55.), 1:1 Becker (77., Foulelfmeter), 2:1 Friedrich (85.), 3:1 Hasselbacher (90.).

Torfestival auf dem Weyerer Weilersberg

Limburg-Weilburg. In der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg hat Spitzenreiter SV Elz das 3:3-Remis beim RSV Weyer 2 nicht allzu weit. Zweiter ist dank eines klaren 3:0-Auswärtserfolgs beim abstiegsbedrohten SV Villmar nun wieder der TuS Waldernbach, da der drittplatzierte TuS Dehn beim TuS Frickhofen mit 1:2 unterlag.

FUSSBALL-KREISLIGA A

SV Erbach – TuS Obertiefenbach 3:1 (2:0). Obertiefenbach spielte munter mit und suchte sein Heil in der Offensive, wurde jedoch bereits in der 7. Minute kalt erwischt. Ein direkter Freistoß von Kevin Erwe schlug flach im langen Eck des zu Beginn von einem Feldspieler gehaltenen Gästehäuses ein. In der 21. Minute baute der aufgerückte Libero Marius Rücker per Kopfball die Führung aus. In der zweiten Hälfte bot sich das gleiche Bild, es ging weiter hin und her, wobei Erbach die besseren Möglichkeiten besaß. Der emsige Stürmer Christian Dorn erhöhte in der 56. Minute auf 3:0, als Torwart Kaiser einen Flankenball auf der Torlinie nicht sicher hatte verarbeiten können. Obertiefenbach war weiterhin bemüht, kam jedoch nur noch nach einer Unachtsamkeit in der Erbacher Abwehr in der 88. Minute zum 3:1-Anschlussstreffer.

Erbach: Rumpf, Steiling, Weber, Meurer, Rücker, D. Erwe, Nendersheuser, Rummel, Andres, K. Erwe, Dorn (Dedic, Wozniak, Bahlo, Huppertsberg) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Göckkaya, Gonzales, Alves, Graf, Hussong, Pläsche, Klingebiel, Serafin, Hilpisch, Alban (Tobschirbel, Bülbül, Rettig, Süß) – **SR:** Bodewig (Alten-diez) – **Tore:** 1:0 K. Erwe (7.), 2:0 Rücker (21.), 3:0 Dorn (56.), 3:1 Klingebiel (88.) – **Zuschauer:** 50.

FCA Niederbrechen – TuS Eisenbach 3:1 (1:0). Von der ersten Mi-

nute an lieferten sich beide Mannschaften einen harten Kampf, doch Konstantin Reuter brachte den Gastgeber schnell in Führung und sorgte so für einen entscheidenden 3:0-Vorteil. Nach dem Seitenwechsel war Tobias Kaiser im Tor der Gäste machtlos, als Johannes Frei bereits in der 48. Minute einen hervorragenden Angriff zum 2:0 vollendete. Charakterisierend für das intensive Spiel war aber dann der schnelle Anschlusstreffer, der durch ein Eigentor von Jeremias Schneider fiel. Die Entscheidung fiel dann aber 15 Minuten später durch einen verwandelten Foulelfmeter von Tobias Schneider.

Niederbrechen: Yannik Schneider, Flügel, Schupp, Reuter, Trost, Kaya, Kremer, Bretz, Frei, Tobias Schneider, Jeremias Schneider (Gross, Edel) – **Eisenbach:** Kaiser, Schnabel, Hilfrich, Neu, Gautsch, Reichwein, Simon, Selinger, Neu, Süßmann, Bös (Prinz, Trabona, Cinar) – **SR:** Campos-Aires (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Reuter (4.), 2:0 Frei (48.), 2:1 Jeremias Schneider (56., Eigentor), 3:1 Tobias Schneider (65.) – **Zuschauer:** 100.

RSV Weyer 2 – SV Elz 3:3 (2:0). Bereits nach acht Minuten ging Weyer durch ein schönes Freistoß-tor von Andreas Petri in Führung. Bei einem Konter kurz vor dem Pausenpfiff gelang Daniel Wlochowicz nach einem Alleingang gar das 2:0. Eine Viertelstunde wehrte sich Weyer nach der Pause noch, dann traf Mehmet Dragusha per Freistoß zum Anschluss. Nur eine Minute später glich Mustafa Günes aus. Als Dragusha per Foulelfmeter das 2:3 erzielte, schien das Spiel gelaufen, aber dank Petris Ausgleich kam der RSV nochmals zurück ins Spiel.

Weyer: Gleissner, Schönbach, Schmidt, Oster, Weber, Gomez, Schneider, Wlochowicz (70. Vietze), Lehr, A. Loresch (28. Kohlhepp), Petri – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Krasniqi, Balmert, Ekinici, Schlag, M. Born, Günes, Giedro-

wicz (Amin, Dragusha, Born) – **SR:** Döll (Bad Vilbel) – **Tore:** 1:0 Petri (8.), 2:0 Wlochowicz (40.), 1:2 Dragusha (61.), 2:2 Günes (62.), 2:3 Dragusha (76., Foulelfmeter), 3:3 Petri (80.) – **Zuschauer:** 70.

SV Rot-Weiß Hadamar 3 – VfR 07 Limburg 5:1 (3:0). Zum ersten Mal war der Ball in der 2. Minute im Tor, doch wurde der Treffer wegen eines Fouls an Torwart Kian Wolf nicht gegeben. Nach 20 Minuten sorgte ein Ecke von Ifran Düzel für Gefahr. Einen schönen Freistoß von Düzel auf den langen Pfosten versenkte Lanio aus kurzer Distanz zum 1:0 (33.). Nur zwei Minuten später fiel das 2:0 durch Löbach. Kurz darauf machte Lanio spiegelerkehrt zum 1:0 seinen zweiten Treffer. Eine Ecke von Klink wurde von 07-Spielertrainer Alhaji King auf den Fuß von Düzel geklärt, der mit einem schönen Lupfer unter die Latte das 4:0 markierte. Als in der 76. Minute Özkan Günes das 5:0 erzielte, war die Partie schon gelaufen. Zwar wurde Limburg danach durch Nachlässigkeiten der Hadamarer gefährlicher, doch mehr als der 5:1-Ehrentreffer nach einem indirekten Freistoß sprang für den Gast nicht heraus.

Hadamar: Steffen, Sehr, Mansur, Klink, v. Czarnowski, Düzel, Nolle, Lanio, Löbach, Ilemim, Yagci (Warkert, Alfa, Günes) – **Limburg:** Wolf, Held, Fippel, Weber, Schmidt, King, Evrigen, Akcakaya, Stadtmüller, Bühn, Demir – **SR:** Keller (Boden) – **Tore:** 1:0 Lanio (33.), 2:0 Löbach (35.), 3:0 Lanio (38.), 4:0 Düzel (46.), 5:0 Günes (76.), 5:1 Akcakaya (80.) – **Zuschauer:** 50.

TSG Oberbrechen – TuS Dietkirchen 2:0 (2:0). Nachdem die Partie zunächst ausgeglichen verlaufen war, wurden die Gäste ab der 30. Minute stärker und erzielten in Minute 38 durch einen sehenswerten Fernschuss aus 20 Metern von Heep das 1:0, Arthen war ohne Chance. Als Oberbrechen, das zu vor vehement einen Foulelfmeter

gefordert hatte, in den letzten zehn Minuten alles nach vorne warf, erzielte Grolig nach einem Konter durch einen Heber das letztlich verdiente 2:0.

Oberbrechen: Arthen, Heun, S. Leimpek, Kaya, L. Schuhmacher, Stricker, Yücel, Lakemeier, Müller, Y. Schuhmacher, Schönbach (M. Leimpek, Peters, Rudloff) – **Dietkirchen:** Durek, Fachinge, J. Schmitt, Szedelyi, Heep, Cicero, P. Schmitt, Cetin, Grolig, Ettingshausen, Schmorleitz (Granja, Hermann, Mohri) – **SR:** Abdelkader Akzouli (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Heep (38.), 0:2 Grolig (86.) – **Zuschauer:** 60.

SG Wirbelbach/Schupbach – TuS Linter 0:1 (0:1). Das Spiel begann mit einem Paukenschlag. Linter hatte Anstoß, spielte den Ball in den Strafraum der Hausherrn und Bieger nutzte eine Unachtsamkeit der Heimbwehr zur Gästeführung aus. In der Folge hatten die Gastgeber dann einige Chancen mit Weitschüssen, die jedoch von Gästekeeper Jung vereitelt wurden. Bei einem schnellen Vorstoß spitzelte erneut Jung den Ball vor Gönçüoğlu aus der Gefahrenzone. Gleich nach der Pause stand Gästekeeper Jung erneut dem Ausgleich im Weg. In der 60. Minute spielte sich Friedrich durch, sein Abschluss touchierte jedoch nur die Querlatte. Keeper Jung war es auch, der in der Schlussphase einen Freistoß von Stoll glänzend parierte.

Wirbelbach/Schupbach: Winkler, Gniediger, Martin, André Zölller, Stoll, Leptien, Sascha Pfeiffer, Simsek, Yannik Zölller, Patrick Pfeiffer, Friedrich (Haustein, Engelhard, Gönçüoğlu) – **Linter:** Jung, Luksch, Sattler, Tim Maurice Sawall, Stephan Unruh, Schneider, Hrnjaks, Ciancinio, Bieger, Alexander Unruh, Roth (Korsch) – **SR:** Klaus Reuter (Ellville) – **Tore:** 0:1 Bieger (1.) – **Zuschauer:** 75.

TuS Frickhofen – TuS Dehn 2:1 (1:1). Der TuS Frickhofen hatte in der 9. Min. die Chance in Führung zu gehen, doch Gazmend Hasani

konnte den Ball nicht über die Linie bringen. Im direkten Gegenzug erzielte der TuS Dehn das 0:1. Torhüter war Raphael Schmidt. Frickhofen brauchte ca. 10 Minuten um sich von diesem Gegentreffer zu erholen und konnte durch einen schönen Kopfball von Kadri Imeri den Ausgleich erzielen. Im weiteren Spielverlauf der 1. Halbzeit hatte Frickhofen zwar mehr vom Spiel, konnte sich aber kaum Chancen herauspielen. In der 2. Halbzeit erspielte sich der TuS Frickhofen die ein oder andere Möglichkeit, aber es dauerte bis zur 88. Min. ehe Daniel Rätz den verdienten Siegtreffer per Freistoß erzielen konnte.

Frickhofen: Keil, Munsch, Fonzo, Dietrich, Shemsu, Brahm, Imeri, Rätz, Hasani (40. Ugru, 80. Burgraff), Trinker, Viertel – **Dehn:** Schlosser, Simek, Hofmann, Draheim, Steioff, Özkul (30. Armend), Reitz (52. Dergutti), Sehr, Schmidt, Weyer, Krelkel – **SR:** Rainer Wendland (Nister-Möhrendorf) – **Tore:** 0:1 Raphael Schmidt (9.), 1:1 Kadri Imeri (20.), 2:1 Daniel Rätz (88.) – **Zuschauer:** 60.

SC Dombach – TuS Drommershausen 1:3 (1:3). Die Gäste landeten im Kampf gegen den Abstieg einen wichtigen Arbeitssieg. Der Truppe um Spielertrainer Peter Götz genügte eine starke Viertelstunde in der Offensive, um aus einem 0:1 ein 3:1 zu machen. Die Heimelf war dank Jonas Gangl in Führung gegangen (26.), kurz darauf hatte Gästeakteur Vitali Wilhelm (TuS) im letzten Moment vor Jens Munsch geklärt und Dombachs Maximilian Cechol knapp verzogen, ehe die eifrigen, bissiger wirkenden Besucher den Spielherumdrehten. Nach dem Wechsel versuchten die Hausherrn mit aller Macht, das Blatt zu wenden. Doch gegen die tief stehende TuS-Abwehr mit ihrem sicheren Tor-

wart Lennart Dienst gab es einfach kein Durchnommen, zumal zu unständig und ideenlos agiert wurde. SC-keeper Erik Dörfel bekam dagegen im zweiten Akt nur noch einen ersthaften Schuss von Sebastian Gorke zu halten (80.).

Dombach: E. Dörfel, Kaiser, Schallert, Günster, Cechol, P. Dörfel, Tausch, Munsch, Zengeler, Gangl, D. Holzhäuser (Rill, Kirsch) – **Drommershausen:** Dienst, Wilhelm, Matz, Götz, Waberscheck, C. Bender, Alt, Jung, Mayr, Gorke, Erbe (Vonhausen, Fey, Schick) – **SR:** Dirk Ernst (Eppstein) – **Tore:** 1:0 Jonas Gangl (26.), 1:1 Christoph Bender (40.), 1:2 Thorsten Erbe (44.), 1:3 Robin Schick (45.) – **Reserv:** 1:0 – **Zuschauer:** 65.

SV Villmar – TuS Waldernbach 0:3 (0:0). Der SV Villmar spielte aus einer massierten Abwehr heraus, stand tief und machte es den Gästen schwer, auf dem holprigen Rasenplatz kontrollierte Angriffe aufzuziehen. Der Tabellendritte kam verbessert aus der Pause und hatte schon unmittelbar nach Wiederanpfiff die Chance zur Führung, Albert Schneidmüller verstopfte jedoch in aussichtsreicher Position vor Torhüter Patrick Wilbert. Nach knapp einer Stunde droch Niklas Zinnendorf nach einem Freistoß den Ball akrobatisch zum 0:1 in die Maschen. Als der eingewechselte Waldemar Beck in der 74. Minute nachlegte, war die Messe gelesen. Albert Schneidmüller setzte mit seinem Treffer zum 0:3 den Schlusspunkt (79.).

Villmar: Wilbert, Fritsch, Matternberger, Jaick, Hirschhäuser, Caspari, Schneider, Höhler, Wrabletz, Neis, Schober (Jung-König, N. Brahm, F. Brahm) – **Waldernbach:** Jusmann, Jäger, Andrej Eberhardt, Meuer, S. Beck, Halle, Reitz, Berger, Skrijelj, Zinnendorf, Vorländer (Schneidmüller, Krutusch, W. Beck) – **SR:** Kummer (VfL Eschhofen) – **Tore:** 0:1 Niklas Zinnendorf (59.), 0:2 Waldemar Beck (74.), 0:3 Albert Schneidmüller (79.) – **Reserv:** 0:3 – **Zuschauer:** 80.